

GRÄFIN BETHLEN

ist die Frau des führenden Staatsmannes der befreundeten ungarischen Nation. Gattin eines Staatschefs — das bedeutet: höchsten gesellschaftlichen Glanz, Leben im grellen Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit, die Repräsentationspflichten des internationalen High life.

Viele große Damen schreiben auch — „nebenbei“. Margit Bethlen schreibt nicht, weil es „zum guten Ton gehört“; sie schreibt, weil sie muß, aus dem Zwang schöpferischen Gestaltungswillens. Die Geltung, die sie sich in vielen Ländern erkämpft hat, verdankt sie nicht ihrem Namen, sondern ihrem Talent. Diese begnadete Erzählerin sucht ihre Stoffe nicht im gesellschaftlichen Oberflächenleben, sondern zutiefst im Menschlichen.

Ihr Roman

Fräulein Katinka erlebt das Wunder

ist die Geschichte eines alten Fräuleins, das lange um alle Schönheit und Buntheit des Lebens betrogen, in späten Tagen das höchste Glück der Frau erlebt, die Mutterliebe. Ein Thema fernab vom ewigen Einerlei des konventionellen Liebesromans.

Ein Buch, das Freude und Wärme spendet, ein wahrhaft festliches Buch.

Um des Namens und Ranges der Verfasserin willen wird die gute Gesellschaft diesen Roman kaufen — um seines dichterischen Wertes willen wird sie ihn lieben und weiterempfehlen.

Auslieferung: 15. Dezember

In Ganzleinen geb. RM 7.—, Vorzugs-Widmungsausgabe in Halbleder RM 12.—



Zinnen-Verlag

Basel, Malzgasse 18 · Leipzig C 1, Querstraße 5 · Wien I, Wildpretmarkt 1